



## Regierungsratsbeschluss vom 10. Juni 2025

3Land – Planungsphase 2022–2025: Antrag zur Erhöhung der Ausgabenbewilligung und Verlängerung der Planungsvereinbarung für die Jahre 2026–2028

---

P250796

1. Der Regierungsrat nimmt den Planungsstand im Projekt 3Land zur Kenntnis.
2. Der Regierungsrat nimmt die Verlängerung der Planungsvereinbarung 3Land für die Jahre 2026–2028 zur Kenntnis.
3. Der Regierungsrat genehmigt – vorbehältlich der Zustimmung zum finanzrechtlichen Status «gebunden» durch die Finanzkommission – eine Erhöhung der Ausgabenbewilligung nach § 29 der Verordnung zum FHG für das Vorhaben «3Land – Planungsphase 2022–2025»: (GRB 23/07/20G) von Fr. 1'106'000 um Fr. 837'000 auf Fr. 1'943'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartementes, (Generalsekretariat: Pos. 6018.700.00074; Pos. 601870000097; Pos. 601870000098).

### Begründung

Seit 2011 arbeiten die Nachbarstädte Basel, Weil am Rhein und Huningue am gemeinsamen Ziel, zwischen der Dreirosen- und der Palmrainbrücke einen grenzüberschreitenden Stadtteil zu entwickeln. Daraus ergibt sich ein grosses Potenzial für die Stadt-, Verkehrs- und Freiraumentwicklung innerhalb der Agglomeration, das als trinationale Aufgabe einmalig in Europa ist. Die vereinbarten Arbeiten sind im Gange und teilweise bereits abgeschlossen. Aufgrund der Komplexität, besonders bezüglich Mobilität und Rheinbrücke, brauchen diese mehr Zeit und dauern bis Ende 2028 an. Weil die trinationale Planungsvereinbarung Ende 2025 ausläuft, braucht es für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit eine neue Grundlage. Die bestehende Planungsvereinbarung wird daher um drei Jahre bis Ende 2028 verlängert – vorbehältlich der Finanzierungszusagen aller Partner. Um eine nahtlose Fortsetzung der laufenden Arbeiten sicherzustellen, bewilligt der Regierungsrat eine Erhöhung der bereits bestehenden Ausgabenbewilligung des Grossen Rats um 837'000 Franken.

